

Dienstag, 20.05.2014

bis 08.50 Uhr	(individuelle) Anreise nach Rohne zum Witaj-Kindergarten "Milenka" (Trebendorfer Weg 82 in 02959 Schleife-Rohne)
09.00 -11.00 Uhr	Besichtigung und Erläuterung zur praktischen Umsetzung des immersiven Sprachenlernens im Witaj-Kindergarten "Milenka"
11.00 - 12.00 Uhr	Reflexion
12 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
ca. 13.00 Uhr	Veranstaltungsende

MODALITÄTEN / ANMELDUNG:

Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Die Teilnehmerzahl an dieser Fortbildung ist auf maximal 15 Personen begrenzt!

Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist für interessierte Erziehende bzw. Pädagogen/-innen aus Kindertagesstätten kostenfrei! Dies schließt auch die durch den Veranstalter gebuchten Übernachtungsmöglichkeiten in Schleife für angemeldete Teilnehmende ein.

Die Teilnehmenden tragen lediglich die Kosten für die individuelle An- und Abreise selbst.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an der Fortbildung (inkl. des eventuellen Bedarfs an einer Übernachtungsmöglichkeit) bis spätestens Montag, d. 05.05.2014 verbindlich an!

Senden Sie dazu den beiliegenden Rückmeldebogen an:

IBZ St. Marienthal * PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz * St. Marienthal 10 * 02899 Ostritz

Ansprechpartnerin: Andrea Kretschmar

Tel.: 035823 77-148; E-Mail: kretschmar@ibz-marienthal.de

Einladung zur Fortbildung **“Immersives Sprachenlernen im Kindergarten”**



**Am 19. & 20. Mai 2014 auf dem
Njepila-Hof in Rohne
(Dorfstraße 48 in 02959 Rohne)**

“Immersives Sprachenlernen im Kindergarten” ist eine Fortbildung der Werkstatt Euregiokompetenz/Nachbarsprachen der PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz in Zusammenarbeit mit dem WITAJ Sprachzentrum Bautzen sowie dem Trilingo e.V.



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

REČNÝ CENTRUM
WITAJ
SPRACHZENTRUM

TRILINGO

Eintauchen in ein Sprachenbad und bereits im Kindergarten eine weitere Sprache lernen – wie kann dies am besten umgesetzt werden?

Sie, liebe Erzieherinnen und Erzieher aus Kindertagesstätten, sind herzlich zu dieser Fortbildung zum immersiven Sprachenlernen eingeladen, bei der Sie mehr über das Immersionsmodell zum frühen Spracherwerb und seine Umsetzung in den WITAJ-Kindergärten des sorbischen Sprachgebietes erfahren. Damit wollen wir eine Brücke bauen zur immersiven Arbeit mit den Nachbarsprachen Polnisch und Tschechisch im Landkreis Görlitz.

Sie erhalten bei dieser Fortbildung vielfältige Anregungen für die (geplante) immersive Arbeit in Ihrer Einrichtung und können dabei in einen intensiven Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen treten, die ebenfalls mit immersiven Ansätzen arbeiten (wollen). Willkommen sind daher sowohl Mitarbeitende von Einrichtungen, die selbst schon immersiv arbeiten, als auch von Einrichtungen, die sich für das Modell interessieren und dabei erste Schritte gehen möchten.

Ausgangspunkt sind die vielfältigen Erfahrungen, die in den WITAJ-Kindergärten seit Ende der 1990-er Jahre mit dem Immersionsmodell gemacht wurden. Ein Besuch einer Witaj-Einrichtung ist daher auch ein Bestandteil des Programms.

PROGRAMM

Montag, 19.05.2014

bis 13.30 Uhr	individuelle Anreise zum Njepila-Hof (Dorfstraße 48 in 02959 Rohne)
13.30 - 14.00 Uhr	Vorstellungsrunde
14.00 - 15.45 Uhr	Fachlicher Input zu WITAJ und zum Immersionsmodell

Jadwiga Kaulfürst, WITAJ Sprachzentrum

- KLEINE PAUSE -

16.00 - 17.30 Uhr Arbeitsphase I:

Dialogisches Lesen - Sprachförderung mit Bilderbüchern

Die Bautzener Sprachtherapeutin Wanda Wocko widmet sich verschiedenen Methoden der Förderung von Sprachfertigkeiten von Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren. In den Mittelpunkt stellt sie dabei eines der grundlegenden pädagogischen Mittel: Bilderbücher.

Anhand von verschiedenen Sprachfördertechniken zeigt sie, wie durch das Anschauen von Büchern mit Kindern – ob mit einzelnen oder in der Gruppe – gezielt deren aktive Sprachanwendung gefördert werden kann. Durch das „gemeinsame Lesen“ der Geschichte mit ihren Bildern ist das Buch nun nicht mehr nur Grundlage für das Verstehen des Vorgetragenen, sondern gleichzeitig ein Mittel, das eine aktive Sprachanwendung der Kinder in der Kommunikation mit der Erzieherin/ dem Erzieher ermöglicht. Somit bietet diese Arbeitsphase viele Anregungen für den immersiven Spracherwerb.

Die Teilnehmer/-innen sind eingeladen, eigene Bilderbücher in einer Fremdsprache mit zu bringen, mit denen sie täglich arbeiten.

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

19.00 - 20.30 Uhr Arbeitsphase II

Frühe Spracherziehung in Kindertagesstätten am Beispiel des Abenteuers mit Englisch

Die Referentin Beate Tarrach - auch bekannt als Liederliesel - stellt vor, wie sie mit den Kindern langfristig an einem sich weiter entwickelnden Thema arbeitet und Schritt für Schritt das aktiv angewandte Vokabular erweitert, welche Materialien sie dafür selbst herstellt und wie sie diese vielseitig anwendet.

Ihre Methodik, mit der sie den Kindern die fremde Sprache vermittelt, entspricht der, die auch die immersive Erziehung und Bildung nach der Konzeption WITAJ vorsieht. Dass es sich in diesem Fall um eine andere Sprache handelt, ist zweitrangig. Es kann sogar den Vorteil haben, dass sich die Teilnehmer/-innen so in die Situation der Kinder einleben, die in der Kita regelmäßig eine andere als die Muttersprache hören.